



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Gleich zwei Preise für Wriezener Orthopäden

Strausberg, 01. Juli 2016. Auf der 19. Jahrestagung der Norddeutschen Orthopäden- und Unfallchirurgie-Vereinigung e.V. konnten sich die Wriezener Orthopäden gleich doppelt freuen – mit gleich zwei Preisen wurden ihre Forschungsarbeit sowie die Vermittlung ihrer Ergebnisse gewürdigt. Den Albert-Hoffa-Preis für hervorragende klinische Forschung nahm Dr. Hommel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH zusammen mit Privatdozent Dr. Tilman Pfitzner aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin entgegen. Beide hatten sich zusammen im Rahmen einer Studie mit der verbesserten Genauigkeit beim Einsetzen von Knieprothesen beschäftigt. Dieser Preis wird jährlich verliehen und ist mit 2.500 Euro dotiert.

Die Forschungsergebnisse und die auf dieser Basis entwickelte OP-Technik präsentierte Dr. Hommel in einer Posterausstellung. Für seine umfassende und praxisnahe Darstellung erhielt er den Posterpreis der Veranstaltung. Die Jury hatte die Wahl aus 200 ausgestellten Postern und ermittelte unter ihnen den Preisträger.

Zum Kongress:

Die Jahrestagung der Norddeutschen Orthopäden- und Unfallchirurgie-Vereinigung e.V. findet jedes Jahr in Hamburg statt. Zu dieser Veranstaltung treffen sich bis zu 700 Orthopäden und Unfallchirurgen, um sich über die neuesten Entwicklungen in der jeweiligen Fachrichtung zu informieren.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Katharina Paul, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg
☎ 03341 52 191 / 033456 40 124
✉ k.paul@khmol.de


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de